

Die Segnung

Eine Segnung lenkt Göttliche Kraft- und Liebesströme zum Zwecke der Heilung in die Lebensräume des Gesegneten. Dessen Einverständnis ist nicht nötig, da die Heilung unabhängig vom Willen und Wünschen des Segnenden ist. Eine Segnung geschieht ausschließlich im Auftrag und in der Treuhand Gottes, stellt daher keine Manipulation dar.

Die Segnung ist Teil des Göttlichen Gnadenerlasses in dieser Zeitenwende, der die Initiative des Menschen braucht, um wirksam werden zu können. In der Gemeinschaft mit den Höchsten Lichtwesen werden im Strahl der Transformierenden Liebe aus dem Herzmittelpunkt des Segnenden hochkarätige Heilkräfte freigesetzt.

Eine Segnung, auch von Häusern, Orten und Landschaften, sowie von vergangenen und künftigen Geschehnissen und Begegnungen, kann jederzeit unabhängig von Ort und Zeit geschehen.

Dein Segen, in inniger Aufrichtigkeit und im inneren Wissen um Deine eigene göttliche Identität gesprochen, setzt kosmische Lichtströme von großem Ausmaß frei. Unzählige Lichtwesen und Engel aller Hierarchien reagieren sofort auf den Segen eines Menschen und bringen diesen kraftvoll ins Wirken.

Der Segen, den Du für Andere sprichst, heilt Dein eigenes Leben in einem größeren Umfang und Rahmen, als etwa ein Heilgebet, das Du für Dich selber sprichst: „... und hilfst Du Menschen, aus Sündentiefen aufzustehen, so hilft dir Gott auf größere Höhen hinauf...“

Alle Menschen und Lebewesen sind Söhne Gottes, die den Heimweg suchen. Ob sie anderen Menschen helfen oder Mensch und Tier verachten und misshandeln, spielt keine wesentliche Rolle. Jene, die schon helfen können, sollen gerade denen helfen, die es selbst noch nicht gelernt haben. Alle sind auf dem gleichen Weg. Mögen die einen schon einige Schritte weiter sein, als die anderen, so nur zu dem Zweck, die Nachkommenden liebevoll mitzunehmen.

„Es gibt keinen Heiligen ohne Vergangenheit und keinen Sünder ohne Zukunft...“
(Babadschi)

„Auch Buddha war einmal ein Räuber“
(Kinderbuchtitel).

Segnest Du besonders jene Menschen, die Du aus Deiner Herzensliebe bisher ausgeschlossen hast, jene Menschen, die es nach Verstandesmeinung nicht verdient haben, „... so bist du Erlöser und erlöst...“

Beispiel: Segnung eines Menschen „.....“

Im Namen meines Göttlichen ICH BIN
segne ich „.....“

mit meiner dreifältigen Herzensliebe.

Ich segne „.....“ mit den aufbauenden Strömen des Kosmos.

Möge die Kraft der Vergebung diesen Menschen klären.

Möge die Liebe Christi ihn erleuchten.

Möge Christus Selbst in seinem Herzen auferstehen.

Ich bitte Dich, Christus, um Ermächtigung meines Segens.

Ich bitte um Erhöhung dieses Menschen
und um das allumfassende Wirksamwerden seines Göttlichen Seins auf Erden.
Amen.